

4⁺¹ Elemente

Ein experimenteller
Gedankenaustausch
über unsere Zukunft
in vier Schritten

Symposium
Mi., 25. Mai, 18.30h
Do., 26. Mai, 18.30h
So., 29. Mai, 10.00h

Mi., 8. Juni, 18.30h
Do., 9. Juni, 18.30h
in der St. Lukaskirche
München/Lehel

4 Elemente +1

Die vier Elemente bilden die Welt, in der und von der wir leben. Sie sind Grundlage unseres Seins. Jeweils eines der Elemente — Erde, Luft, Wasser, Feuer — stellt in diesem Sinne den Rahmen für einen Themenabend mit Wort, Bild und Klang. Diskutiert werden Aspekte der Zukunft in Umwelt, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur. Jedes der Elemente wird dabei auch unter dem Gesichtspunkt der Ökonomie (+1) betrachtet, denn wirtschaftliche Interessen bestimmen mehr denn je unser Handeln.

4 Veranstaltungsabende

An jedem der vier Abende werden hochrangige Vertreter aus Wissenschaft, Forschung, Technik, Wirtschaft, Theologie, Kunst und Kultur ihre zentralen Thesen zur Diskussion stellen. Der Diskurs wird von einem künstlerischen Beitrag begleitet, der die Brücke zwischen den Fachleuten und den Bürgern bauen wird. Der Gottesdienst „Zwischen Himmel und Erde, Zeit und Raum“ wird das Thema der „4 Elemente +1“ reflektieren.

4 Elemente +1 ist Auftakt von overtures ZeitRäume

In der transdisziplinären Projektreihe soll verantwortungsbewusstes, zukunftsgerichtetes Handeln auf verschiedenen Ebenen erfahrbar gemacht werden. Die „ZeitRäume“ ermöglichen uns, dieses Handeln aus der Perspektive der Zukunft zu betrachten — in Bezug auf unseren unmittelbaren städtischen öffentlichen und privaten Lebensraum und auf die Herausforderungen, vor denen wir stehen: die demographische Entwicklung, die Ressourcenverknappung und der Klimawandel. Wie sieht unser Leben im Jahr 2050 aus und was bedeutet das für uns heute? Künstler vereint mit Wissenschaftlern und Bürgern werden ausgewählte Orte unterschiedlicher Lebensbereiche wie Wohnen, Einkaufen, Schule, Kommunikation und Verkehr visionär gestalten.

Das Resultat wird der Ausstellungsparcours „overtures ZeitRäume“ sein, der 2012 im Münchner Stadtteil Lehel realisiert wird. www.overtures.de/zeitraeume

Kunst: Installationen und interaktive Prozesse

Künstlerische Prozesse sind ein zentraler Bestandteil der transdisziplinären Veranstaltungsreihe. In der St. Lukaskirche nimmt Lucia Dellefant mit ihrem Logo „responsible“ zu den Themenabenden Stellung und gestaltet mit einer sozialen Raumsulptur den Aktionsraum für die Diskussionsrunden.

Klangkünstler Kalle Laar improvisiert im Zusammenspiel mit dem Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter und der Lyrikerin Augusta Laar eine akustische Reflexion auf die Diskussionsinhalte.



Die Frage nach der Sinnhaftigkeit menschlichen Strebens wird durch das Projekt „passage 2011“ aufgeworfen. Die mehrwöchige Aktion, in der die Künstler Thomas Huber und Wolfgang Aichner ein selbstgebautes Boot über die Alpen ziehen werden, stellt für das Symposium die metaphorische Folie dar. Start ist am 25. Mai in der St. Lukaskirche, wo die gesamte Expedition bis zum 26. Juni verfolgt werden kann. „passage 2011“ ist ein offizieller Beitrag der 54. Internationalen Kunstausstellung — la Biennale di Venezia. www.passage2011.org

Die Ausstellung in der St. Lukaskirche endet am 26. Juni. Öffnungszeiten 10.00—17.00h.

overtures ZeitRäume

Veranstaltungsort

St. Lukaskirche, Mariannenplatz 2, 80538 München
www.sanktlukas.de
Eintritt frei

Verkehrsverbindung

Die St. Lukaskirche ist vom Isartor (alle S-Bahnlinien) mit der Tram Linie 17 (Mariannenplatz), oder U-Bahn U4/U5 (Lehel) erreichbar. Keine Parkplätze vorhanden.

Veranstalter

pilotraum01 e.V., artcircolo, kunst | konzepte
in Zusammenarbeit mit der St. Lukaskirche

Organisation

Serafine Lindemann, Christian Schoen
Telefon +49 89 98 89 84, art@artcircolo.de
www.artcircolo.de, www.pilotraum01.org

Partner und Förderer

Bayerische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Erdmessung und Glaziologie / Global Challenges Network / Klimaherbst / Institut für Infrastrukturökonomie und Management und Fakultät für Medien, Bauhaus Universität Weimar / Ludwig-Maximilians-Universität München / Wasserwirtschaftsamt München / Quellsysteme / Ars Electronica / TU Delft, Design für Nachhaltigkeit / Comunità Evangelica Luterana di Venezia / Jahplan GmbH / ESRI Deutschland Group / Generalkonsulat der Niederlande, München



Königreich der Niederlande



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Selbach Umwelt Stiftung

Gile Haindl-Steiner



Mittwoch, 25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
18.30—21.30 h

Einführung
Dr. Christian Schoen,
Dr. Serafine Lindemann

12-Minuten-
Thesen mit
Diskussion
Dipl.-Ing. Agrar (FH) Johannes Kreppold
Ökobauer Wilpersberg
Prof. Dr. habil. Eva Lang
Wirtschaftspolitik, Universität der Bundeswehr
München
Prof. Dr. Ingrid Krau
ehem. Lehrstuhl für Stadtraum und Stadt-
entwicklung, Technische Universität München
Pastor Bernd Prigge
Ev.-Lutherische Gemeinde Venedig
Wapke Feenstra
Kunst — Interaktion

Moderation
Dr. Manuel Schneider
Geschäftsführer der Selbach-Umwelt-Stiftung

Klang-
performance
Kalle und Augusta Laar / Gerd Kötter

passage
2011
Die Künstler Wolfgang Aichner und
Thomas Huber starten mit ihrem Boot
eine mehrwöchige Alpenexpedition, die
zur Biennale nach Venedig führt.

Donnerstag, 26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
18.30—22.00 h

Einführung
Dr. Christian Schoen,
Dr. Serafine Lindemann

12-Minuten-
Thesen mit
Diskussion
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Institut für Information, Organisation,
Management
Prof. Dr. Wolfgang Seiler
ehem. Direktor Institut für Meteorologie
und Klimaforschung, Garmisch-Partenkirchen
Michael Sittard
Geschäftsführender Gesellschafter
ESRI Deutschland Group — Geografische
Informationssysteme
Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher
Hochschule für Philosophie, München
Lucia Dellefant
Kunst — Installation

Moderation
Dr. Martin Richartz
Forschung und Technologie für Medien
und Kommunikation

Klang-
performance
Kalle und Augusta Laar / Gerd Kötter

Mittwoch, 8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
18.30—21.30 h

Einführung
Dr. Christian Schoen,
Dr. Serafine Lindemann

12-Minuten-
Thesen mit
Diskussion
Dr. Ludwig Braun
Leiter der Kommission für Erdmessung
und Glaziologie, Bayerische Akademie
der Wissenschaften
Prof. Dr. Nico Grove
Infrastrukturökonomie und -management,
Bauhaus Universität Weimar/Ludwig-
Maximilians-Universität München
Gerfried Stocker
Künstlerischer Leiter
Ars Electronica, Linz (AT)
Prof. Dr. Markus Vogt
Ludwig-Maximilians-Universität München,
kath. Fakultät, Lehrstuhl für christliche Sozialethik
Prof. em Dr.-Ing. Dres. h.c. Peter A. Wilderer
Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungs-
wesen, Technische Universität München
Ursula Damm
Kunst — Projektion

Moderation
Dr. Ludwig Braun

Klang-
performance
Kalle und Augusta Laar / Gerd Kötter

Donnerstag, 9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
18.30—22.00 h

Einführung
Dr. Christian Schoen,
Dr. Serafine Lindemann

12-Minuten-
Thesen mit
Diskussion
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Dürr
Gründer und Vorstandsvorsitzender
Global Challenges Network
Kirchenrat Christoph Flad
Projekt Nachhaltigkeit
Dr. Martin Held
Studienleiter Bereich Wirtschaft und nachhaltige
Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Ekkehard Pascoe
Vorsitzender der energiewerk Stiftung
Karina Smigla-Bobinski
Kunst — Interaktion

Moderation
Dipl.-Soz. Frauke Liesenborghs
Journalistin und Soziologin

Klang-
performance
Kalle und Augusta Laar / Gerd Kötter



Sonntag, 29. Mai
St. Lukaskirche
10.00 h

Zwischen Himmel und Erde,
Zeit und Raum

Gottesdienst
Pfarrerin Beate Frankenberger

